



12 Teilnehmende:

Maria-Anne (Moderation), Ulrike, Beate, Dorothee S., Heike, Bodil, Birgit, Lothar, Gerd, Gerhard, Michael, Gast Barbara (Glienicke Nordbahn)

TOP 1 Begrüßung

Gast: Barbara (Glienicke Nordbahn), 2 neue Teilnehmer,
kurze Vorstellungsrunde

TOP 2 Klärung Protokoll

Heutiges Protokoll: Michael

TOP 3 Mein Thema

Kurze Runde zu gewünschten Themenschwerpunkten unserer Arbeit. Genannt wurden:

- Sichere Radwege
- auf wenige Themen konzentrieren und nicht verzetteln
- Autos aus Stadt verdrängen, möglichst viele Hindernisse.
- nicht verzetteln mit x verschiedenen Gruppierungen
- Länderübergreifendes denken
- kein konfrontatives Verhalten gegenüber PKW
- Kiezblöcke
- bei konkreten Planungen der Verwaltung mitwirken
- Radwegepläne vornehmen
- Rücksicht, Kooperation statt Konfrontation

TOP 4 Sicherheitstour: Bericht

17 TeilnehmerInnen, davon 1 Dozent, 7 aus der STG, 6 Nicht-ADFC-Mitglieder.
Beteiligung auch über die Bezirksgrenze Reinickendorfs hinweg.
Theorie durch Bernd Zanke in Adelheidallee, anschließend Radtour in drei Gruppen.
Positives Feedback am Ende der Tour.

TOP 5 Stand AG Sichere Rad- und Schulwege

Hinweis auf Kidical Mass am 14.05.2022

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden

Alle sollen ihr Ziel **sicher** erreichen * durchgängiges **Netz** für Radverkehr
Mehr **Raum** für Radelnde * radfahren ist gesund und schont das **Klima**



Diskussion zu Umfang des Engagements, Plädoyer für kapazitätsorientiertes Engagement unter der Voraussetzung, dass Schulen sich engagieren wollen. Einbindung von Schulen über die Schulleitung und Schulleiternvertreter:innen. In Kürze wird die AG die Schulen und Elternvertreter:innen anschreiben.

Bericht von einer Aktion im Einzugsbereich von Schulen und Kitas durch das Bezirksamt für Ordnung

TOP 6 Info: Gespräch mit der Bezirksstadträtin

Es hat ein konstruktives Gespräch stattgefunden. Es soll noch im März eine konstituierende Mobilitätsratsitzung stattfinden. Sowohl für SenUVK als auch für den Bezirk stehen eine verbesserte Verkehrsinfrastruktur ganz oben auf der Agenda. Großes Thema ist die Umsetzung des Berliner Radverkehrsplanes.

TOP 7 Stand fLotte in Reinickendorf

Flotte Lastenräder ist ein Kooperationsprojekt mit dem Bezirk Reinickendorf und dem ADFC Berlin. Die STG hat den Bezirk bei der Standortsuche unterstützt. Die Standorte sind u.a. im Quartier, Titiseestr.3, Labsaal Lübars, Altlübars 8, Lettekiez, Mickestr.14 sowie im Diakoniezentrum Heiligensee. Einige Lastenräder wurden vorerst für Flüchtlingsunterkünfte bereitgestellt.

TOP 8 + 9 Bericht vom ADFC Bezirksrat / Info: ANa (ADFC -Aktiven Nachrichten)

Beide Foren dienen dem Informationsaustausch der Aktiven untereinander um Synergien zu schaffen. Es geht hier um mehr Effektivität und Effizienz und gegenseitige Unterstützung.

TOP 10 Bericht web-Relaunch

Aktuell Spielweise zum Kennenlernen der neuen Plattform vorhanden. Zeigt einige Einschränkungen gegenüber bisherigem System (Einbindung von Bildern und OSM-Karten). Demnächst soll Übertragung der bisherigen Seiten auf neue Plattform beginnen, was manuell erfolgen muß.

TOP 11 Bericht: Parkraum Berliner Straße Tegel

Fragebogen an Gewerbetreibende zu deren Erfahrungen und Vorstellungen zur möglichen Umgestaltung der Berliner Straße erstellt. Umfrage soll online erfolgen. Fragebogen an Hr. Schönebeck von „I love Tegel“ gesendet. Aktueller Stand liegt auch in der cloud.

Ab Herbst U6 gesperrt, dann Busspur statt Parkspur in der Berliner Straße.

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden

Alle sollen ihr Ziel **sicher** erreichen * durchgängiges **Netz** für Radverkehr
Mehr **Raum** für Radelnde * radfahren ist gesund und schont das **Klima**



TOP 12 Bericht: andere Initiativen

Michael verweist auf die Aktion „Berlin zählt mit“. Verkehrszählung über Kamera an Fenster von Anwohnern. Interessenten mit passendem Fenster, WLAN und Steckdose werden gesucht. Weiter Infos auf der Internetseite der ADFC-Stadtteilgruppe Treptow-Köpenick <https://adfc-tk.de/wir-zaehlen/>

Michael hat die BI in Reinickendorf die Zählaktion aufmerksam gemacht, leider ohne Resonanz
AG – ADFC Berlin Abstandskampagne: ein CarSharing Anbieter konnte gewonnen werden, demnächst durch entsprechende Aufkleber am Heck seiner Fahrzeuge für mehr Rücksicht im Straßenverkehr zu werben. Die Idee für diese Campagne schließt sich einer vom SenMUVK unterstützten Busrückencampagne im vergangenen Jahr an.

Auf dem Aufkleber ist ein Pictogramm eines PKW's und Radfahrenden mit dem Hinweis 1,5 m Abstand zu halten. Es sollen weitere unterstützende Interessenten für diese Rücksichtscampagne gewonnen werden. Gedacht ist z.B. mit einer postkartengroßen Aufklebeaktion am Heck des Fahrzeuges andere Gewerbetreibende oder auch Dienstfahrzeuge wie die der Polizei einzubinden. Es geht um Rücksichtnahme im Straßenverkehr. Rücksicht fördert Sicherheit!

Grüner Abbiegepfeil: folgende Vorschläge

- Waidmannsluster Damm Ecke Artemisstraße
- Karolinenstraße rechts in Ruppiner Chaussee

TOP 13 Verschiedenes

- Kieztour mit und nach Pankow: Termin: 24.04.2022 um 11 Uhr am Rathaus Reinickendorf Streckenplanung ca. 39 km stößt auf Zustimmung. Nach Rücksprache mit den Organisatoren (STG Pankow) ist geklärt, dass dies eine STG interne Aktiven Aktion ist, die nicht weiter beworben wird. Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
- Unabhängig davon wird eine gemeinsame Tour mit Glienicke-Nordbahn angeregt.
- Landesverband möchte seine politische Agenda den Stadtteilgruppen vorstellen. Dazu will Frank Masurat (Landesvorsitzender) die Stadtteilgruppen besuchen. Gemeinsame Vorstellung mit der Stadtteilgruppe Pankow und evtl. weiteren STG's angeregt. Plädoyer für eine extra Veranstaltung - Termin wird abgestimmt und weitergegeben.
- Für die schon länger angeregte gemeinsame Wochenendradtour ist eine baldige Terminfestlegung für die private Jahresplanung gewünscht.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Termine

04.04.2022	STG-Treffen	02.05.2022	STG-Treffen
27.03.2022	11 Uhr Industrietour I	02.04.2022	10 Uhr Industrietour II
03.04.2022	10 Uhr Industrietour III	10.04.2022	10 Uhr Industrietour IV
14.05.2022	kidical mass		

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden

Alle sollen ihr Ziel **sicher** erreichen * durchgängiges **Netz** für Radverkehr
Mehr **Raum** für Radelnde * radfahren ist gesund und schont das **Klima**